



Die Aufräumarbeiten haben zwei Stunden gedauert.

Foto: FF/Zeiler

Lenker kollidierte mit vier Autos

KOBENZ. Zu einem ungewöhnlichen Verkehrsunfall mussten die Einsatzkräfte vergangene Woche ausrücken. Ein Autolenker ist auf dem Parkplatz eines Supermarktes in Kobenz aus bislang noch unbekannter Ursache mit gleich vier parkenden Fahrzeugen zusammengestoßen.

Innerhalb weniger Minuten nach der Alarmierung waren die Feuerwehren Kobenz und Knittelfeld sowie die Polizei und das Rote Kreuz am Unfallort. „Während das Team des Roten Kreuzes sich um den Fahrer kümmerte, begannen die Feuerwehrkräfte mit den Aufräum- und Bergearbeiten“, berichtet die Feuerwehr.

Feuerwehren haben Brand verhindert



FF/Zeiler

SPIELBERG. Mit einem schnellen Einsatz haben die Feuerwehren Sachendorf, Spielberg und Flatschach einen schlimmeren Wald- und Wiesenbrand im Keim ersticken können.

38 Feuerwehrleute beim Kellerbrand



Foto: FF/Zeiler

ST. MARGARETHEN. Aus bislang noch ungeklärter Ursache ist in St. Margarethen ein Kellerbrand ausgebrochen. Die Feuerwehr konnte in eineinhalb Stunden löschen.

Auch Unterstützung hat viele Gesichter

Am Welttag der Suizidprävention wird zum Info-Nachmittag ins Murauer Rathaus geladen.

GERTRUDE OBLAK

MURAU. Gewalt beginnt nicht immer mit einem sichtbaren Schlag. Sie hat viele Gesichter, körperlich psychisch, verbal oder im Verborgenen. Gewalt trifft nicht nur jene Menschen, die Gewalt erleiden, auch Angehörige und das persönliche Umfeld sind betroffen. Sie stehen mit ihren Sorgen, Ängsten und Leiden meist allein da.

Aus aktuellem Anlass, weil tragisch geendete Fälle bekannt geworden sind, haben Gernot Hilberger (PSN, Psychosoziales Netzwerk) und Anny Lori Sperrl (Novum - Zentrum für Mädchen und Frauen), um Konflikte abzufangen, bevor sie eskalieren, einen Informationsnachmittag organisiert. Kriminalprävention, Kinderschutzzentrum Oberes Murtal, Polizei, Gewaltschutzzentrum, Frau-

enhäuser Steiermark, Männer- und Geschlechterthemen Steiermark, Simple Help, Gesundheitsfonds Steiermark, Männernotruf und Go On wurden ins Boot geholt. So kann das Thema von allen Seiten beleuchtet werden.

Viele Themen beleuchtet

Die Veranstaltung wird passerweise am Welttag der Suizidprävention am 10. September durchgeführt und um 13 Uhr eröffnet. Themen wie „Gemeinsam stark gegen Gewalt“, Hilfe für Opfer von Gewalt, Männer in Krisen oder „Gewalt beginnt früher als wir glauben“ werden vor Ort behandelt. Der Grazer Künstler Phillipp Heinrich Wilding setzt sich mit seinem Kunstbeitrag „Gestrickte Poster“ während der Veranstaltung mit den vielfältigen Formen der Männlichkeit auseinander und hinterfragt dabei traditionelle Rollenbilder sowie gesellschaftliche Normen.

„Alle Teilnehmer haben Gelegenheit, sich in Ruhe zu informieren, Fragen zu stellen und mit den Experten vertrauliche Gespräche zu

bekommen. Bei jedem Fall gibt es nicht nur Betroffene, jeder Fall zieht Partner, Verwandte, Kinder, Eltern, Freunde und Kollegen mit, die nicht wissen, wohin sie sich wenden sollen. Auch sie sollen sich vom Infonachmittag angesprochen fühlen und wissen, wohin sie sich wenden können. Nicht wegschauen, zuhören und Wege aus allen Situationen finden“, fasst Gernot Hilberger den Grund für die Informationsveranstaltung zusammen. Er betont, dass die Teilnahme an der Veranstaltung kostenlos ist. Er sagt aber auch, dass man sich möglichst früh an die angeführten Stellen wenden und nicht warten soll, bis die große Welle über die Betroffenen kommt. So ist auch der Titel der Informationsveranstaltung „Wellenbrecher“ erklärt.

TERMIN

Präventionsveranstaltung

„Wellenbrecher“ mit vielen Institutionen am Donnerstag, dem 10. September, ab 13 Uhr im Rathaus Murau.



PSN-Geschäftsführer Gernot Hilberger und viele Mitstreiter laden am 10. September gemeinsam zur Präventionsveranstaltung „Wellenbrecher“ ins Rathaus Murau ein.

Foto: Oblak